

Durch das Angebot der Psycho-onkologischen Betreuung möchten wir seelische Belastungen durch die Erkrankung und die Behandlung so weit wie möglich reduzieren.

Während des stationären Aufenthalts und der ambulanten Chemotherapie haben Sie die Gelegenheit, mich zu sprechen (Rosa Gmeiner, Psychotherapeutin, Psycho-Onkologin).

Ich bin Montags bis Donnerstags im Haus und werde mich bald nach der Operation oder dem Beginn der Chemotherapie bei Ihnen vorstellen.

Ziel der Gespräche ist immer, eigene Stärken und Kraftquellen wieder besser nutzen zu können um mit der Erkrankung möglichst gut zurecht zu kommen.

Konkret bedeutet dies, dass Sie sich zusammen mit mir überlegen können, wie Sie die Situation sehen, was Ihnen wichtig ist und was Sie selbst und Ihr Umfeld (Familie und Freunde) tun können, um sich wieder wohler zu fühlen.

Die **Inhalte** der Gespräche bestimmen Sie!

Dies können die medizinischen Sachverhalte und Prozeduren sein, aber auch die eigene Vorgeschichte, die familiäre oder berufliche Situation, der Umgang mit den Gefühlenoder was immer **Sie** möchten.

Als **therapeutische Methoden** biete ich an:

- (Einzel-) Gespräche nach den Richtlinien der klientenzentrierten Gesprächsführung
- Krisenintervention
- Entspannungstechniken und Imagination
- Eine Kunsttherapie-Gruppe (auch für ehemalige Patientinnen)
- Gespräche mit den Angehörigen
- Begleitung durch die Zeit des stationären Aufenthalts und der Chemotherapie

Sie erreichen mich telefonisch

zur offenen Sprechstunde Montags von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr
oder zu anderen Zeiten über Anrufbeantworter unter der Nr. 0991/380 3173

oder **per e-mail** unter Rosa.Gmeiner@Klinikum-Deggendorf.de.